

# Usbekistan – Zauber der Seidenstraße



Der usbekische Teil der Seidenstraße ist einer der großartigsten Abschnitte dieses legendären Handelsweges überhaupt. Ein schier unendlicher Warenstrom bescherte den Herrschern sagenhaften Reichtum, ließ blühende Handelsplätze und Städte entstehen. Wir bestaunen auf dieser Reise architektonische Zeugnisse der Vergangenheit und tauchen in das bunte Leben des Heute ein, somit sind Begegnungen mit meinen Landsleuten garantiert. Ihr Azamat Azizov



Kleingruppe



Höhepunkte

**1. Tag: Die Reise beginnt!** Wir erreichen die usbekische Stadt Urgentsch am Abend und fahren weiter in unser Hotel nach Chiwa.

**Event Tipp**

Am 20.03. und 21.03. wird in den Städten das **Neujahrsfest Navruz** mit Musik und Tanz begangen.

**2. Tag: Chiwa: eine Stadt in der Wüste**

Ohne Oasenstädte wie Chiwa hätte die Seidenstraße nicht funktioniert. Hier wurden Lasttiere ausgetauscht, Waren umgeschlagen oder sich für die Reise durch die Wüste verproviantiert. Bei unserem Spaziergang durch enge Gassen, vorbei an reich verzierten Moscheen und Koranschulen, Mausoleen und Palästen werden die Zeiten des legendären Handelsweges wieder lebendig. So ein Tag macht hungrig und so freuen wir uns am Abend auf ein traditionelles Abendessen im Sommerpalast des letzten Khans (witterungsabhängig). (F, A)

**3. Tag: Von Chiwa nach Buchara** Nach dem Frühstück fliegen wir nach Buchara. Die Stadt trägt nicht umsonst den Beinamen „Die Edle“. Hier wurde gelehrt und gelernt. Die zahlreichen Moscheen und prächtigen Medresen zeugen davon. Nicht minder wichtig für die Entwicklung der Stadt waren aber die Händler und Kaufleute, die in den Kuppelbasaren sowohl einheimische Güter, als auch Waren aus dem Fernen Osten, ja sogar aus Europa feilboten. Filigran gewebte Teppiche, kunstvoll geschmiedete Messer, exotische Gewürze, feine Stoffe, Seide und Brokat findet man auch heute noch. Wir schlendern durch die Stadt, besuchen die Zitadelle Ark und fühlen uns wie die Reisenden auf der alten Seidenstraße. (F, A)

**4. Tag: Buchara: architektonisches Kleinod**

Die Koranschulen und Moscheen, die Basare, die Pilgerherbergen und Karawansereien Bucharas werden uns auch heute beschäftigen. Zu den Höhepunkten gehören in jeden Fall die Kalan-Moschee, eines der ältesten islamischen Gotteshäuser des Landes aus dem 16. Jahrhundert, der Gebäudekomplex um das Labi Hauz mit seinen Wasserbecken, das Stadttor Chor Minor und das jüdische Viertel. Vor der

Kulisse einer historischen Koranschule lassen wir den Tag bei einer Folkloreshow ausklingen (witterungsabhängig). (F, A)

**5. Tag: Von Pilgern und dem Sufi-Orden**

Wir tauchen in die mystische Welt islamischer Frömmigkeit ein. Wir folgen den Pilgern zum Grab von Baha-ud-Din-Naqshband, dem Gründer eines berühmten Sufi-Ordens. Zurück in Buchara begeben wir uns erneut in die Stadt, die uns mit ihrer unvergleichlichen und fast zeitlosen Atmosphäre empfängt. In einem traditionellen Teehaus genießen wir, wie einst die Teilnehmer der Karawanen, usbekische Gastfreundlichkeit. Danach besuchen wir das Haus des Kaufmanns Fayzulla Khodjaev aus dem 19. Jahrhundert. *Ihre Alternative: Sie möchten lieber nach Herzenslust im Basar stöbern und in Ruhe einen Tee mit den Einheimischen trinken? Kein Problem.* (F, A)

**6. Tag: Von Buchara über Shar-e Sabs nach Samarkand**

Einen weiteren Höhepunkt der Reise erleben wir bei unserem Besuch der UNESCO-Welterbestätte Shar-e Sabs. Hier wurde Timur geboren, der später maßgeblich dazu beitrug, dass Haupttrouten der Großen Seidenstraße durch sein Reich führten. Hier ließ er sein Schloss bauen, dessen gigantisches Eingangsportal uns heute noch erhalten ist. Beim anschließenden Bummel über den Basar kosten wir von den schmackhaften Früchten und Nüssen und lauschen gespannt den Ausführungen unseres Studienreiseleiters. Schließlich fahren wir mit Pkw's über eine Passstraße nach Samarkand. Bei schönem Wetter eröffnet sich uns ein herrliches Panorama. 340 km (F, A)

**7. Tag: Samarkand: Perle Zentralasiens**

Nicht umsonst machte Timur Samarkand zur Hauptstadt seines Reiches. Strategisch günstig an der Haupttroute der Seidenstraße gelegen, gelangte die Stadt zu sagenhaftem Wohlstand und Reichtum. Die prachtvollen Zeugnisse timuridischer Architektur belegen dies. Wir besuchen sein mit Blattgold und kunstvollen Fayencen geschmücktes Mausoleum und die berühmte Nekropole Shah-e Sende. Unübertroffen ist aber der Registan. Kein Platz in Zentralasien ist harmonischer gestaltet, ist

prachtvoller und schöner. Hier genießen wir den Zauber der Seidenstraße in vollen Zügen. Am Abend sind wir bei Einheimischen zu Hause eingeladen und erleben, wie aus Gemüse, Reis und Fleisch das Nationalgericht Plov zubereitet wird. (F, A)

**8. Tag: Zu Gast in Samarkand** Die Moschee Bibi Khanum sollte einst die größte der Welt werden. Das Anspruchs und Wirklichkeit nicht immer Hand in Hand gehen, werden wir bei unserem Besuch des Bauwerks erfahren. Anschließend unternehmen wir einen kulinarischen Streifzug über den quirligen Basar. Die Händler zu Zeiten der Seidenstraße hätten das Treiben hier nicht viel anders erlebt. Dass Jahrhunderte alte Traditionen auch heute noch in Samarkand gelebt werden, stellen wir beim Besuch einer Papiermanufaktur fest. Das feine und duftende Samarkand-Papier wurde weit über Zentralasien hinaus berühmt und war einst kostbares Handelsgut. Zum Ausklang des Tages genießen wir einen Aperitif am Observatorium von Ulug Bek. (F, A)

**9. Tag: Von Samarkand nach Taschkent**

Früh geht der Schnellzug nach Taschkent. So bleibt uns genügend Zeit für Besichtigungen in der Hauptstadt. Neben einer Stadtrundfahrt und dem Besuch im Museum für Angewandte Kunst steht auch der Stolz der Usbeken auf unserem Programm: Eine Fahrt mit der modernen Metro. Schließlich lassen wir bei unserem gemeinsamen Abschiedessen die vielen Eindrücke unserer Reise noch einmal Revue passieren. Der Zauber der Seidenstraße hat auch uns berührt. 320 km (F, A)

**10. Tag: Rückreise** Wir fahren zum Flughafen und fliegen zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



## Usbekistan | 10-Tage-Dr. Tigges Studienreise ab € 1.495 / ab € 950\*

### Termine und Preise 2019 in €

	HY		E		ST 2M1T000	
	HY	E	HY	E	HY	E
18.03.-28.03. <sup>1</sup>	1.695	1.125	13.07.-22.07. <sup>2</sup>	1.495	950	
01.04.-11.04. <sup>1</sup>	1.695	1.125	20.07.-29.07. <sup>K,2</sup>	1.595	1.045	
13.04.-22.04.	1.775	1.175	31.08.-09.09. <sup>K</sup>	1.695	1.145	
20.04.-29.04.	1.775	1.175	14.09.-23.09.	1.745	1.195	
27.04.-06.05.	1.775	1.175	28.09.-07.10.	1.775	1.225	
11.05.-20.05. <sup>K</sup>	1.795	1.195	12.10.-21.10. <sup>K</sup>	1.795	1.245	
25.05.-03.06.	1.725	1.125	19.10.-28.10.	1.695	1.145	
01.06.-10.06. <sup>2</sup>	1.595	995				

Schon heute für 2020 vormerken: 16.03., 30.03., 11.04., 18.04., 25.04. Weiteres siehe Seite 259. Pro Person im Doppelzimmer mit Uzbekistan Airways (HY) ab Frankfurt oder eigene Anreise (E). Unser FlexFlug-Angebot bietet Ihnen Abflugorte in Ihrer Nähe zu tagesaktuellen Preisen, auch für weitere Fluggesellschaften und für die Business-Class – Informationen finden Sie auf Seite 256.

<sup>1</sup> Diese Reisettermine sind 11-tägig. Den Reiseverlauf finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.gebeco.de/2M1T000](http://www.gebeco.de/2M1T000).

<sup>2</sup> Bei diesen Reisetterminen gibt es einen geänderten Reiseverlauf. Diesen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.gebeco.de/2M1T000](http://www.gebeco.de/2M1T000).

<sup>K</sup> Bei diesen Reisetterminen handelt es sich um Kleingruppentermine

### Aufpreis Einzelzimmer in €

18.03.-25.05.	205	13.07.-31.08.	185
01.06.	175	14.09.-19.10.	205

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / Ø 20 / max. 26  
mind. 10 / Ø 12 / max. 16

### Leistungen, die überzeugen

- Zug zum Flug (siehe Seite 255)\*
- Flüge mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class bis Urgentsch/ab Taschkent\*
- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrsteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Reisebussen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- Speziell qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Höhepunkte Ihrer Reise:
  - Ausführliche Besichtigungen in Chiwa, Buchara und Samarkand
  - Observatorium von Ulug Bek
  - Traditionelles Teehaus in Buchara
- Alle Eintrittsgelder
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 8x Frühstück, 8x Abendessen
- Abendessen im Sommerpalast des Khans in Chiwa
- Abendessen mit Folklorevorstellung in einer Koranschule (Medrese)
- Abendessen in einem Privathaus
- Hochwertige Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 82 BA ZZF1
- Online-Visum in Eigenregie unter [e-visa.gov.uz](http://e-visa.gov.uz) (Kosten ca. 20 USD p.P.)
- Alternativ: Online-Visum € 50 über Gebeco VIS VM1000R10

### Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Chiwa	2 Arkanchi	★★★
Buchara	3 Malika	★★★
Samarkand	3 Konstantin	★★★
Taschkent	1 City Palace	★★★★

### Medrese (Koranschule)

Bei einigen Terminen haben Sie die Gelegenheit, in Chiwa direkt in der Altstadt in einer zum Hotel umgebauten Koranschule zu übernachten. Genießen Sie dieses unvergessliche Erlebnis und lassen Sie die abendliche Atmosphäre des Innenhofes bei einer Tasse Tee auf sich wirken.

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 254.